

Hans Schobert ist schon 77 Jahre bei der Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie konnte in den zwei vergangenen Coronajahren viele Veranstaltungen nicht durchführen. Dazu gehören auch die alljährlichen Ehrungen für langjährige Mitglieder. Jetzt wurden diese Ehrungen im Pfarrgarten nachgeholt

Der 228 Mitglieder zählende Verein konnte in den beiden vergangenen Jahren nur wenige Veranstaltungen durchführen. Auch das 150-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie konnte coronabedingt im Jahr 2020 nicht festlich begangen werden.



Kaplan Tobias Löffler begann den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, der der Ehrung vorausging, mit einem Zitat von Adolph Kolping: „Wer sich an Gott hält, den lässt er niemals fallen.“ Die zu Ehrenden hätten schon vieles erlebt und sähen jetzt mit Sorge auf das Kommende – Corona, Kriege oder ob es im Winter kalte Wohnungen gibt.

Im Pfarrgarten gab es ein gemeinsames Mittagessen und eine Kaffeetafel für die Kolpingmitglieder. Monika Geinzer, die Erste Vorsitzende der Kolpingfamilie, konnte für 60 Mitglieder die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft aussprechen. Alle erhielten eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Eine besondere Würdigung erfuhr Toni Rabl, der 1951 in Altomünster in die Kolpingsfamilie eingetreten ist, in Herzogenaurach 1978 die Kasse übernahm und 1984 in die Vorstandschaft gewählt wurde. Von 1991 bis 2002 war er der erste Vorsitzende und „hat das Vereinsleben nachhaltig geprägt“, so Geinzer.



Die Geehrten

Ehrungen bei der Kolpingsfamilie Herzogenaurach für folgende Mitglieder:

77 Jahre Mitgliedschaft: Hans Schobert

76 Jahre: Ernst Dassler

71 Jahre: Anton Rabl

66 Jahre: Josef Breun

62 Jahre: Johannes Mende-Jungermayer Karl Meyer Paul Welker Heinrich Müller Peter Bucher

61 Jahre: Josef Motz und Franz Erler

60 Jahre: Johann Dengler und Albert Eichenseer

52 Jahre Andreas Neubauer und Ulrich Lodde

50 Jahre: Günther Döhler, Hans Herbst, Rainer Kern, Alfred Krause, Helga Lang, Dieter Lohmaier, Joachim Lohmaier, Gerhard Maier, Erich Pohl, Elisabeth Schobert

42 Jahre: Rainer Welker, Monika Rabl, Helmut Müller, Helmut Hirt, Franziska Anthauer

41 Jahre: Barbara Manz, Dr. Volker Lang, Siegrid Rutzen, Betty Lehner, Horst Graf, Franz Brandner, Edwin Lehner, Franz Bauer, Franz Noppenberger, Rainer Baumüller, Elfriede Kummeth, Konrad Kummeth, Norbert Biermann, Dr. Christine Maydt, Johannes Sieber, Gertrud Welker

40 Jahre: Roland Krumm, Georg Mundt, Maria Mundt, Werner Philipp

27 Jahre: Johann Gast und Josef Drebingner

26 Jahre: Rita Mende-Jungermayer, Gabi Raschkowski, Elisabeth Schattan, Sonja Geinzer, Maria Müller

25 Jahre: Hans Gradl, Engelbert Hupka, Ambros Wiesneth

Fränkischer Tag vom 19.07.2022 - Manfred Welker